

STARKE STÜCKE

Weitere Informationen
www.bene.com

In puncto Lifestyle ist Fossil eines der innovativsten Unternehmen der Welt. Der Anspruch an das neue Verwaltungszentrum mit Outlet in Grabenstätt, Deutschland, war hoch: Es sollte den wechselnden Ansprüchen verschiedener Abteilungen ein optimales Arbeitsumfeld bieten. Und das im transparenten Großraum eines Open Office.

Marktplatz Büro

Das Gebäude ist für etwa 250 Arbeitsplätze konzipiert und hat einen H-förmigen Grundriss, der aus zwei langen, je 15 Meter breiten Flügeln besteht. Der im Norden ist 65 Meter lang, der im Süden 60 Meter. Mit umarmender Geste fassen diese Trakte den Kundeneingang ein, der im Westen an einem Teich liegt. Unter dem hohen Luftraum und dem gläsernen Oberlicht mit den Galerien in der Mitte gibt es im Erdgeschoß viele Möglichkeiten zur Produktpräsentation. Außerdem befindet sich im Nordflügel der größte Fossil-Store der Welt. Die



© BeneAG, Werner Huthmacher

Südseite des Erdgeschoßes steckt im Hang: Hier gibt es eine große, trichterförmige Arena mit Treppen für Vorträge und Mitarbeiterschulungen. Sie eignet sich auch zur Präsentation neuer Materialien und Modelle. Die Mitte des Hauses ist eine Art Marktplatz. Sie dient der Kommunikation und ermöglicht, dass man quer durch das Gebäude und über mehrere Ebenen hinweg in Sichtkontakt bleibt.

Büromöbel, die sich an Veränderungen anpassen, Räume strukturieren und Gruppen bilden können, waren essenziell. In Workshops mit der Belegschaft gelang es Bene, optimale Lösungen zu finden: mit dem RM Raummodul. Gearbeitet wird im Open Office, für die nötige Differenzierung und das Fine-Tuning individueller Bedürfnisse war der Hybrid aus Stellwand und Regal ideal. Er wurde zum raumbildenden Element im transparenten Großraum. Sein zurückhaltendes Design und die weißen Oberflächen erzeugen einen ruhigen Gesamteindruck. Durch die spezifische Anordnung der freistehenden Schränke, Tische und dem RM Raummodul lassen sich aber auch geschützte Nischen bilden.

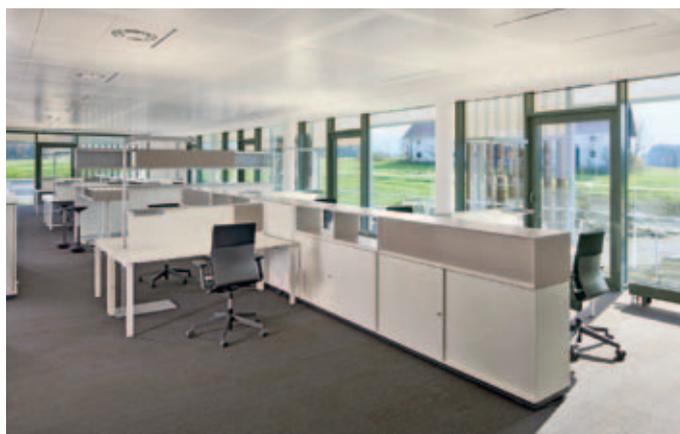
Vielseitig einsetzbar

Das RM Raummodul wurde so konfiguriert, dass alle damit arbeiten können. Sein leichter, eleganter Aluminiumrahmen ist bei Fossil unten frei gehalten und ab Tischhöhe mit einem weißen Paneel, einer Ablage aus Metall und Pinnwandeinsätzen bestückt. Sie lassen sich mit Fotos, Notizen und anderen Utensilien persönlich gestalten. Dieses Element reicht bis etwa 1,13 Meter Höhe. Das bietet Sichtschutz und Intimität für konzentrierte Arbeit. Es entspricht aber auch exakt der Höhe der weißen Unterschränke mit ihren naturfarbenen Aufsätzen, die meist normal zu den Tischen an den Gängen stehen. Sie bieten zusätzlichen Stauraum und definieren die Grenze des individuellen Arbeitsplatzes zum Open Office. Sobald man den Kopf hebt, kann man über die Schrankwände hinweg durch den luftigen Rahmen des RM Raummoduls hindurch das ganze Büro überblicken.

Für alle, die noch mehr Ablagefläche brauchen, verläuft über dem Sichtfenster eine weitere Regalreihe. Sie ist von beiden Seiten zu bedienen und für zwei angrenzende Arbeitsplätze nutzbar. Manchmal gibt es statt dem oberen Regal noch einen zweiten, breiten Pinnwandstreifen. Die maximale Höhe des RM Raummoduls liegt bei 1,90 Meter. Das lässt noch viel Luft und Licht bis an die Akustikdecke und definiert die optische Obergrenze aller Trennelemente.

Kommunikativ und konzentriert

Das RM Raummodul erwies sich bei der Planung als extrem multifunktional: Im Westteil des Nordflügels im zweiten Stock befindet sich das Call-Center. Je vier Tische sind hier von einem RM Raummodul getrennt, zwischen den 4er-Gruppen und zum Gang hin stehen je zwei Schränke. Der Buchhaltung bieten weiße Schrankwände viel Stauraum. Hier gibt es 2er-Arbeitsplätze, die von einem 1,13 Meter hohen RM Raummodul getrennt sind. Über die Schrankwände an der anderen Seite hinweg, wo weitere Schreibtische andocken, sieht man in die Natur. Auch die anderen Abteilungen haben perfekte, helle Arbeitsplätze mit Ausblick.



© BeneAG, Werner Huthmacher